

Wirklichkeit und Visionen

Strategien für eine erfolgreiche Gleichstellungsarbeit

22. Bundeskonferenz kommunaler Frauenbüros und Gleichstellungsstellen
vom 26. – 28. Januar 2014 in Potsdam

FRAUEN- ODER GLEICHSTELLUNGSPOLITIK: DIE WIRKLICHKEIT

6 von 16 Ministern der neuen Bundesregierung sind Frauen. (Bundestag, Homepage 2014)

11,1 Prozent in Vorständen und Aufsichtsräten der wichtigsten 160 börsennotierten Unternehmen sind Frauen. (Women-on-Board-Index von FidAR und BMFSFJ 2013)

5,9 Prozent Frauen sind in Spitzenpositionen der Wirtschaft zu finden. (Women-on-Board-Index von FidAR und BMFSFJ 2013).

19,2 Prozent der Hochschul-Professuren sind mit Frauen besetzt. (Atlas zur Gleichstellung, BMFSFJ, 2013)

18 Prozent der Chefredakteurinnen und Chefredakteure im Fernsehen sind Frauen. (Website Pro Quote, 2013)

2 Prozent haben es als Chefredakteurinnen bei Zeitungen geschafft. (Website Pro Quote, 2013)

32,3 Prozent Frauen haben es in die Landesparlamente geschafft. (Atlas zur Gleichstellung, BMFSFJ, 2013)

26,1 Prozent Frauen sitzen in Kommunalparlamenten. (Atlas zur Gleichstellung, BMFSFJ, 2013)

14 Prozent Frauen stehen als Oberbürgermeisterin einer deutschen Großstadt ab 100.000 Einwohner/innen vor. (Gender Ranking Deutscher Großstädte, Heinrich-Böll-Stiftung 2013)

45,3 Prozent Frauen und knapp 10 Prozent Männer arbeiten in Teilzeit. (Eurostat, Zahlen von 2009 in Gleichstellung in der Arbeitsmarktpolitik / im ESF, aktuelle Homepage)

60 Prozent weniger Rente erhalten Frauen nach ihrem Arbeitsleben als Männer, 63,5 Prozent erhalten weniger als 650 Euro Rente. (Studie Gender Pension Gap, BMFSFJ, 2011)

Frauen verdienen **22 Prozent** weniger verdienen als Männer. (Statistisches Bundesamt 2012)

Jede 4. Frau wird Opfer von Gewalt in der Partnerschaft. (BMFSFJ, Gewalt gegen Frauen in Partnerschaften, 2012)

20 Minuten verbringen Väter mit ihren Kindern am Tag. (BMFSFJ, Neue Wege – Gleiche Chancen, Gleichstellung von Frauen und Männern im Lebensverlauf, Erster Gleichstellungsbericht, Anhang Tabelle 5.3 ff, 2011)

62 Minuten verbringen Mütter mit ihren Kindern am Tag. (BMFSFJ, Neue Wege – Gleiche Chancen, Gleichstellung von Frauen und Männern im Lebensverlauf, Erster Gleichstellungsbericht, Anhang Tabelle 5.3 ff, 2011)

25 Minuten arbeiten Männer täglich im Haushalt. (BMFSFJ, Neue Wege – Gleiche Chancen, Gleichstellung von Frauen und Männern im Lebensverlauf, Erster Gleichstellungsbericht, Anhang Tabelle 5.3 ff, 2011)

54 Minuten arbeiten Frauen täglich im Haushalt. (BMFSFJ, Neue Wege – Gleiche Chancen, Gleichstellung von Frauen und Männern im Lebensverlauf, Erster Gleichstellungsbericht, Anhang Tabelle 5.3 ff, 2011)

Mit freundlichen Grüßen

Anke Spiess

Pressereferentin

Information zur Konferenz: www.frauenbeauftragte.de

Kontakt Anke Spiess (Tel.: 0163/6418811) / buko2014@frauenbeauftragte.de

Die Bundeskonferenz wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und dem Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie des Landes Brandenburg gefördert.

Bundessprecherinnen: Roswitha Bocklage (Stadt Wuppertal), Petra Bormann (Stadt Delmenhorst), Heidrun Dräger (Landkreis Ludwigslust-Parchim), Beate Ebeling (Stadt Wolfsburg), Katrin Morof (Landkreis Helmstedt), Carmen Munoz-Berz (Stadt Waldbröl), Gabriele Wenner (Stadt Frankfurt am Main)